



PRESSEINFORMATION VOM 22. MAI 2020

Freude über die Umleitung

Seniorenzentrum St. Lukas in Wernau bekommt jugendlichen Wandschmuck

„Gottseidank brauchen wir die Klinik nicht“, sagt erleichtert die Dekanatsreferentin Simone Jäger. Gemeint ist die Covid-19-Klinik in der Messe auf den Fildern. Für diese Notklinik hatten die Jugend- und Ministrantengruppen im katholischen Dekanat viele schöne und mutmachende Bilder gemalt. Die Frage war dann: Wohin mit diesen Bildern? Es wäre jammerschade gewesen, sie einfach irgendwo verschwinden zu lassen. Jetzt wurden sie ins Seniorenzentrum St. Lukas in Wernau umgeleitet.

Mitte März hatten die Malteser die Kirchen gebeten, die seelsorgerliche Betreuung der vom Landkreis geplanten Covid-19-Klinik in der Messe zu übernehmen. Die Kirchen sagten gerne zu. Die Aktion „Bilder für die Klinik auf der Messe“, berichtet Simone Jäger, sei bei einem Vor-Ort-Termin in den leeren Klinikräumen entstanden. So verschickte das katholische Jugendreferat im Salemer Pflerhof in Esslingen an alle katholischen Kirchengemeinden, Jugend- und Ministrantengruppe die Einladung, sich mit selbstgemalten Bildern zu beteiligen. Die Bilder sollten die grauen Klinikwände bunt und farbenfroh gestalten und die Patienten erfreuen.

Der Aufruf fand große Zustimmung. In Baltmannsweiler, Esslingen, Filderstadt, Kirchheim, Lenningen und Neuffen machten sich Kinder und Jugendliche ab der dritten Klasse und bis zu 16 Jahren an die Arbeit: mit Schmetterlingen und vielen Regenbögen, mit bunten Herzen und strahlenden Sonnen, mit einer Ermutigung aus den Psalmen der Bibel und anderen Versen zum Nachdenken. Oder mit der kurzen oder knackigen Zusage „du schaffst das“ – welches Kind und welcher Erwachsene hört diesen aufmunternden Zuspruch nicht gerne. Die Bilder wurden sauber in bunte, großformatige Rahmen eingefügt.

Die Leitung des Seniorenzentrums St. Lukas nahm das Angebot gerne an. „Die Bilder werden in unseren Wohnbereichen aufgehängt“, sagte der Einrichtungsleiter Manfred Kurz. Er freute sich über das Zeichen der Verbundenheit von Kindern und Jugendlichen aus dem ganzen Landkreis Esslingen mit den Menschen im Seniorenzentrum. Manfred Kurz nahm die Bilder bei einem Gartenkonzert für die Bewohner in Empfang, das die musikalischen Stammgäste „Gaby und Alfred“ in bereits bewährter Weise gestalteten.

„Die Bilder sollen Freude, Lebendigkeit und Hoffnung schenken“, sagte Simone Jäger. „In einer Zeit, in der wir alle lernen, mit großer Achtsamkeit miteinander umzugehen.“

Etwa 2400 Anschläge – dazu ein Foto (Dietrich, honorarfrei): Ein Geschenk für das Seniorenzentrum St. Lukas in Wernau, von links die Dekanatsreferentin Simone Jäger, Lucca Hunger (FSJ) und Antonia Wiedenbach, Jugendreferentin im Dekanat Esslingen-Nürtingen

Kontakt:

Dekanatsreferentin Simone Jäger, Tel. 0711 794187-0, Simone.Jaeger@drs.de

Peter Dietrich, Freier Journalist, Tel. 07153/8940715, peter.dietrich@journalist-pd.de